



Stadt Delmenhorst

Ein integriertes Elektromobilitätskonzept

Die Stadt Delmenhorst holte sich auf dem Weg zur Verkehrswende Unterstützung von einem Planungsbüro. Zwischen Januar 2018 und Oktober 2019 wurde ein Elektromobilitätskonzept für die Stadt erstellt, das eine Bestandsaufnahme, eine Bedarfs- und eine Potenzialanalyse umfasst. Es schafft die Grundlage für maßgeschneiderte Zielformulierungen und die Leitplanung der Ladeinfrastrukturen für E-Autos und Pedelecs. Außerdem benennt das Konzept konkrete Maßnahmen und erste potenzielle Standorte für eine Ladeinfrastruktur.

Im Prozess der Konzepterstellung spielten die Partizipation der Bevölkerung und der Dialog mit Expertinnen und Experten eine wichtige Rolle: Öffentliche Veranstaltungen, Interviews, Fokusgruppen-Befragungen, Workshops und Online-Beteiligungsformate wurden organisiert.

Kosten

Rund 60.000 €; 80 % gefördert durch das BMVi, Förderbereich „Kommunale Mobilitätskonzepte“.

Von der Konzepterstellung zur Umsetzung

- › Ratsbeschluss zur Erarbeitung des Konzepts im April 2016.
- › Die Federführung seitens der Stadt Delmenhorst übernahmen der Klimaschutzmanager und der Leiter des Fachdienstes Verkehr; der Auftrag zur Konzepterstellung wurde ausgeschrieben.
- › Nach Fertigstellung wurde Ende Oktober 2019 per Ratsbeschluss die Umsetzung des integrierten Elektromobilitätskonzepts und der darin formulierten Maßnahmen beschlossen.
- › Auf Grundlage der im Konzept formulierten Vorschläge wurden bereits Planungsgespräche mit der Stadtwerkegruppe Delmenhorst zu ersten Standorten für Ladesäulen geführt.

Stadt Delmenhorst

Robert Gerling, Stabsstelle Klimaschutzmanagement
 Telefon: 04221 992810
robert.gerling@delmenhorst.de